

DIE WAHL ZUM
EUROPÄISCHEN
PARLAMENT
IN ÖSTERREICH:
9. JUNI 2024



EINBLICK

Die EU-Abgeordneten tagen im Plenarsaal des Europäischen Parlaments in Straßburg.



**DIE WAHL ZUM
EUROPÄISCHEN
PARLAMENT
IN ÖSTERREICH:
9. JUNI 2024**

Wien, 2024

#NUTZEDEINESTIMME (#USEYOURVOTE)

Dazu ruft eine Aufschrift am Gebäude des Europäischen Parlaments in Brüssel auf.



Am 9. Juni 2024 findet in Österreich die Wahl zum Europäischen Parlament (EP) statt.

Das Europäische Parlament ist eines von sieben Organen der Europäischen Union – und das einzige, dessen Mitglieder alle fünf Jahre direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden.

Mit Deiner Stimme bei der Wahl am 9. Juni 2024 kannst Du mitbestimmen, in welche Richtung die Europäische Union gehen soll.

**Darum:
NUTZE DEINE STIMME!**

WARUM IST DIE EUROPAWAHL WICHTIG?



**UNSER EUROPA.
UNSER ALLTAG.**

Auf EU-Ebene werden Gesetze in der Regel gemeinsam vom Rat der EU, in dem die Ministerinnen und Minister sowie die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre der EU-Mitgliedstaaten für die verschiedenen Fachthemen vertreten sind, und vom Europäischen Parlament beschlossen. Diese Gesetze betreffen nicht nur die EU und ihre Mitgliedstaaten, sondern haben auch konkrete Auswirkungen auf die Regionen und Gemeinden in den Mitgliedstaaten – und damit auf jede Bürgerin und jeden Bürger.

Diese politischen Entscheidungen haben Einfluss auf unser tägliches Leben – ob es nun um verstärkte Rechte für Konsumentinnen und Konsumenten, Chancen für Unternehmen, Mobilität für junge Menschen oder länderübergreifende Themen wie Digitalisierung, Klimawandel oder Handel geht.

EU-geförderte Projekte wie “Community Nursing”, LEADER-Tourismusregionen oder Auslandspraktikumsprogramme sind in ganz Österreich zu finden und tragen dazu bei, „die EU“ an Schulen, in Gemeinden und Unternehmen konkret sichtbar zu machen.



UNSER EUROPA. UNSERE VERTRETUNG.

Die Wahl zum EP entscheidet nicht nur über die Zusammensetzung des Parlaments. Denn im Anschluss an die Europawahl wählt das EP auf Vorschlag des Europäischen Rates, in dem die Staats- und Regierungschefinnen und -chefs der EU-Mitgliedstaaten vertreten sind, auch die Präsidentin oder den Präsidenten der Europäischen Kommission. Beim Vorschlag des Europäischen Rates ist das Ergebnis der Europawahl zu berücksichtigen. Das EP prüft zudem die Eignung der designierten Kommissionsmitglieder für die Ressorts. Nach diesen Anhörungen stimmt das EP über das gesamte Kollegium der Kommissionsmitglieder ab.



Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen bei der „Rede zur Lage der Union“ 2023 im Europäischen Parlament.



UNSER EUROPA. UNSERE DEMOKRATIE.

Wählen ist in einer Demokratie die grundlegende Form der politischen Beteiligung. Millionen von EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern werden zwischen 6. und 9. Juni 2024 ihr Wahlrecht ausüben. Jede einzelne Stimme entscheidet nicht nur über die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments, sondern auch über die Richtung, welche die Europäische Union und damit ihre Mitgliedstaaten wie Österreich zukünftig einschlagen wird.

#NutzedeineStimme #unsereuropa

**#NUTZE
DEINE
STIMME**

WIE IST ÖSTERREICH IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT VERTRETEN?

FUNKTIONSPERIODE
2024 BIS **2029**



20

ABGEORDNETE
AUS ÖSTERREICH



ALLE
5
JAHRE
DIREKTWAHL
SEIT 1979

Künftig kommen 20 EU-Abgeordnete aus Österreich. Die Zahl der Abgeordneten hängt von der Bevölkerungsgröße des jeweiligen Landes ab. Österreich entsendet aktuell 19 und fortan 20 Abgeordnete in das Europäische Parlament – eine/n mehr als bisher. Denn die Anzahl der Sitze im Europäischen Parlament wird nach der Europawahl 2024 für die Funktionsperiode 2024–2029 von 705 auf 720 erhöht, um der Zunahme der Bevölkerung in einigen EU-Mitgliedstaaten Rechnung zu tragen.

AN DEN UFERN DER ILL UND DES RHEIN-MARNE-KANALS
Hier tagen die Mitglieder des Europäischen Parlaments in Straßburg.





DAS DEMOKRATISCHE HERZ DER EU

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments werden alle fünf Jahre direkt gewählt.





MITENTSCHEIDUNG

Die EU-Abgeordneten stimmen über EU-Gesetzesvorschläge ab.



WIE KANN ICH AN DER EUROPAWAHL TEILNEHMEN?



WAHLBERECHTIGT SEIN

Zur Teilnahme an der Europawahl 2024 (aktives Wahlrecht) berechtigt ist, wer

- spätestens am Tag der Wahl seinen 16. Geburtstag feiert,
- österreichische Staatsbürgerin bzw. Staatsbürger oder EU-Bürgerin bzw. -Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich oder Auslandsösterreicherin bzw. -österreicher ist,
- in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist (bei Hauptwohnsitz in Österreich erfolgt diese Eintragung automatisch)
- und wenn kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vorliegt.

WAHLALTER 16 JAHRE

Damit ist Österreich Vorreiter in der Europäischen Union: 2007 war Österreich der erste Mitgliedstaat der EU, der das aktive Wahlalter gesenkt und Wählen mit 16 Jahren auf allen Ebenen eingeführt hat.

KANDIDATIN, KANDIDAT WERDEN

Gewählt werden kann (passives Wahlrecht), wer

- aktiv wahlberechtigt ist,
- spätestens am Tag der Wahl 18 Jahre alt ist und
- nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung von der Wahl ausgeschlossen ist.
- Zusätzlich muss diese Person auf dem Wahlvorschlag einer Partei stehen und benötigt eine Unterschrift von mindestens drei Abgeordneten zum Nationalrat, von einem österreichischen Mitglied des EP oder 2.600 Unterstützungserklärungen aus der Bevölkerung.

WÄHLEN AUS DEM AUSLAND

Österreichische Staatsbürgerinnen und -bürger, die sich zum Zeitpunkt der Wahl nicht in Österreich aufhalten, können folgendermaßen wählen:

- Wenn Sie Ihren **Hauptwohnsitz nicht in Österreich haben** und sich dennoch an der Europawahl beteiligen wollen, müssen Sie in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sein; dazu ist ein Antrag zu stellen.
- Haben Sie Ihren **Hauptwohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union**, so steht es Ihnen frei, entweder die Mitglieder des Europäischen Parlaments Ihres Wohnsitz-Mitgliedstaates oder die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments zu wählen. Je nach Entscheidung muss beim Antrag auf Eintragung eine förmliche Erklärung abgegeben werden.

BRIEFWAHL

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. Dafür benötigen Sie eine Wahlkarte. Denken Sie daran, diese bei der Gemeinde oder Stadt, in deren Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind, rechtzeitig vor dem Wahltag zu beantragen. Auslandsösterreicherinnen und -österreicher können die Wahlkarte über eine österreichische Vertretungsbehörde im Ausland anfordern und dort auch abgeben.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Mitglieder des EP werden in den EU-Mitgliedstaaten seit 1979 alle fünf Jahre in allgemeiner, geheimer, freier, gleicher und direkter Wahl gewählt. Im Jahr 2024 findet die Wahl von 6. bis 9. Juni statt. Jedes Land kann innerhalb dieser Zeitspanne selbst entscheiden, wann gewählt wird. In Österreich ist der Wahltag am 9. Juni 2024.



Für die in allen Mitgliedstaaten stattfindenden Wahlen zum EP gibt es gemeinsame Grundsätze. Die Details für die Wahl der jeweiligen Abgeordneten eines EU-Mitgliedstaates sind nach dessen eigenen rechtlichen Bestimmungen festgelegt. In Österreich wird der Ablauf der Wahl durch die Europawahlordnung geregelt. Die Wahl erfolgt nach dem Verhältniswahlrecht und es können, wie bei Nationalratswahlen, Vorzugsstimmen abgegeben werden. Auch in anderen Aspekten gibt es ähnliche Bestimmungen wie bei einer Nationalratswahl – zum Beispiel bei der Möglichkeit, per Briefwahl oder durch den Besuch einer besonderen Wahlbehörde („Fliegende Wahlkommission“) abzustimmen.



WIE FUNKTIONIERT DAS EP?



GESETZGEBUNG



KONTROLLE

A blue line-art icon of a magnifying glass with the word 'KONTROLLE' written inside the lens.

HAUSHALT

A blue line-art icon of a stack of four coins, with one coin lying flat in front of the stack.

AUFGABEN

Das Europäische Parlament stimmt gleichberechtigt mit dem Rat der EU über Gesetzesvorschläge der Europäischen Kommission ab. Es darf keine eigenen Gesetzentwürfe vorlegen, kann aber Änderungen an den Vorschlägen der Kommission verlangen.

Gleiches gilt für den EU-Haushalt: Auch hier kommt der Vorschlag für die langfristige Budgetplanung („Mehrjähriger Finanzrahmen“) von der Europäischen Kommission, und auch er braucht die Zustimmung des Europäischen Parlaments sowie des Rates der EU. Zudem müssen sich das EP und der Rat der EU auf das jährliche Budget einigen.

Des Weiteren wählt das Europäische Parlament die Präsidentin oder den Präsidenten der Europäischen Kommission und stimmt im Block über die Mitglieder der Kommission ab. Das Europäische Parlament kann der Europäischen Kommission das Misstrauen aussprechen. Zu den Aufgaben des EP zählt zudem die Kontrolle der Arbeit der EU-Organe, insbesondere der Europäischen Kommission.

FRAKTIONEN

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments schließen sich – ähnlich wie im österreichischen Nationalrat – für ihre parlamentarische Arbeit zu politischen Fraktionen zusammen. Jede Fraktion besteht aus Abgeordneten unterschiedlicher EU-Mitgliedstaaten. Einige Abgeordnete gehören keiner Fraktion an und sind somit „fraktionslos“. In der Funktionsperiode 2019–2024 gibt es im EP sieben Fraktionen; in fünf davon sind in Österreich gewählte und in den österreichischen politischen Parteien verankerte Abgeordnete vertreten:



• **EVP:** Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten); **ÖVP**



• **S&D:** Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament; **SPÖ**



• **Renew Europe Group:** Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa + Renaissance + USR PLUS; **NEOS**



• **ID:** Fraktion Identität und Demokratie; **FPÖ**



• **Grüne/EFA:** Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz; **Die Grünen**



• **EKR:** Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformier



• **Die Linke:** Fraktion Die Linke im Europäischen Parlament – GUE/NGL

ARBEITSORTE

Das EP hat zwei Hauptstandorte, nämlich Straßburg in Frankreich und Brüssel in Belgien. Zusätzlich gibt es einen Standort in Luxemburg, wo sich das Generalsekretariat befindet. Die Plenartagungen, bei denen alle Abgeordneten zusammenkommen, finden in der Regel vier Tage pro Monat und zwölf Mal pro Jahr in Straßburg statt. In Brüssel werden die Sitzungen der Ausschüsse und interparlamentarischen Delegationen, Fraktionsitzungen und gelegentlich zweitägige Plenartagungen abgehalten.



EP in Brüssel

EP in Luxemburg

EP in Straßburg

WO ERHALTE ICH WEITERE INFORMATIONEN?

Nutzen Sie die zahlreichen Angebote für aktuelle Informationen über die EU, deren Institutionen und die Europawahl!

Bundeskanzleramt

„Unser Europa. Unsere Wahl.“:

unsereuropa2024.at

Europäisches Parlament

Website des Europäischen Parlaments zur Europawahl 2024:

elections.europa.eu/de/

Europäisches Parlament – Verbindungsbüro in Österreich:

vienna.europarl.europa.eu/de

„Erlebnis Europa Wien“: Interaktive Dauerausstellung des EP:

Adresse: Rotenturmstraße 19, 1010 Wien

Geöffnet: Montag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei

visiting.europarl.europa.eu/de/visitor-offer/other-locations/europa-experience/vienna

„Digitale Reise“ zum Europäischen Parlament in Brüssel und Straßburg:

[digital-journey.europa.eu/#/de/](https://digital-journey.europarl.europa.eu/#/de/)

„ERLEBNIS EUROPA WIEN“

Die EU entdecken beim Besuch der interaktiven Dauerausstellung.



EUROPE DIRECT-Netzwerk der Europäischen Kommission

Anruf innerhalb der EU: 00800 67891011 (kostenfrei)

EUROPE DIRECT Österreich-Informationszentren in allen Bundesländern:

www.europainfo.at

Bundesministerium für Inneres (BMI)

www.bmi.gv.at

Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA)

www.bmeia.gv.at

oesterreich.gv.at (behördenübergreifendes Informationsportal)

www.oesterreich.gv.at



Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2, 1010 Wien

+43 1 531 15-0

bundeskanzleramt.gv.at

Autorinnen und Autoren: Bundeskanzleramt, Abteilung IV/10: Europakommunikation und Strategie; Referat I/11/b: Internationale Medienbeziehungen

Fotonachweis: innere Umschlagseite: ©European Union – EP © Architecte: Architecture Studio;

S. 2: ©European Union 2024 – Source: EP, Alexis Haulot; S. 5: EC/Dati Bendo;

S. 8/9: ©European Union 2019 – Source: EP, Christian Creutz;

S. 10/11: Maximilian Greger; S. 12/13: ©European Union 2024 – Source: EP, Mathieu Cugnot;

S. 23: ©M.Jungblut;

Layout: BKA Design & Grafik

Druck: Gerin Druck GmbH, 2120 Wolkersdorf

Wien, 2024

Copyright und Haftung: Der auszugsweise Abdruck dieser Publikation ist nur mit Quellenangabe gestattet. Alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Sämtliche Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Bundeskanzleramts sowie der Autorinnen und Autoren ist ausgeschlossen. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorinnen und Autoren dar. Sie können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

unsereuropa2024.at

